

DIN EN ISO 22526-1



ICS 13.020.40; 83.080.01

Einsprüche bis 2021-07-28

Entwurf

**Kunststoffe –
CO₂- und ökologischer Fußabdruck von biobasierten
Kunststoffen –
Teil 1: Allgemeine Grundlagen (ISO 22526-1:2020);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 22526-1:2021**

Plastics –
Carbon and environmental footprint of biobased plastics –
Part 1: General principles (ISO 22526-1:2020);
German and English version prEN ISO 22526-1:2021

Plastiques –
Empreinte carbone et environnementale des plastiques biosourcés –
Partie 1: Principes généraux (ISO 22526-1:2020);
Version allemande et anglaise prEN ISO 22526-1:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-05-28 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnk@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK), 10772 Berlin oder Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 27 Seiten

DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK)

Nationales Vorwort

Der Text ISO 22526-1:2020 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 61 „Plastics“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und vom Technischen Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ als prEN ISO 22526-1:2021 übernommen, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 054-03-02 AA „Bioabbaubare Kunststoffe“ im DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

DIN EN ISO 22526 besteht unter dem allgemeinen Titel *Kunststoffe — CO₂- und ökologischer Fußabdruck von biobasierten Kunststoffen* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Allgemeine Grundlagen
- Teil 2: Werkstoff-CO₂-Fußabdruck, Menge (Masse) des aus der Luft entfernten und in das Polymermolekül integrierten CO₂
- Teil 3: Prozess-CO₂-Fußabdruck, Anforderungen und Leitlinien zur Quantifizierung

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 14020	siehe	DIN EN ISO 14020
ISO 14040	siehe	DIN EN ISO 14040
ISO 14044	siehe	DIN EN ISO 14044
ISO 14050	siehe	DIN EN ISO 14050
ISO 14067	siehe	DIN EN ISO 14067

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 14020, *Umweltkennzeichnungen und –deklarationen — Allgemeine Grundsätze*

DIN EN ISO 14040, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Grundsätze und Rahmenbedingungen*

DIN EN ISO 14044, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Anforderungen und Anleitungen*

DIN EN ISO 14050, *Umweltmanagement — Begriffe*

DIN EN ISO 14067, *Treibhausgase — Carbon Footprint von Produkten — Anforderungen an und Leitlinien für Quantifizierung*

— Leerseite —

<i>Titel de:</i>	Kunststoffe — CO ₂ - und ökologischer Fußabdruck von biobasierten Kunststoffen — Teil 1: Allgemeine Grundlagen (ISO 22526-1:2020)
<i>Titel en:</i>	Plastics — Carbon and environmental footprint of biobased plastics — Part 1: General principles (ISO 22526-1:2020)
<i>Titel fr:</i>	Plastiques — Empreinte carbone et environnementale des plastiques biosourcés — Partie 1: Principes généraux (ISO 22526-1:2020)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Allgemeine Grundsätze	7
5 Kohlenstoff- und Umweltbilanz von biobasierten Kunststoffen	7
5.1 Kurzbeschreibung	7
5.2 Umweltbilanz des Materials	7
5.3 Umweltbilanz eines Prozesses	10
5.4 Umweltbilanz (insgesamt) (Ökobilanz)	10
5.5 Systemgrenzen der Normenreihe ISO 22526	11
Literaturhinweise	12

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO 22526-1:2020 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 61 „Plastics“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und vom Technischen Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ als prEN ISO 22526-1:2021 übernommen, dessen Sekretariat von NBN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 22526-1:2020 wurde von CEN als prEN ISO 22526-1:2021 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 61, *Plastics*, Unterkomitee SC 14, *Environmental aspects* erarbeitet.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 22526 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Die verstärkte Nutzung von Ressourcen aus Biomasse für die Herstellung von Kunststoffprodukten kann wirksam dazu beitragen, die globale Erwärmung und die Erschöpfung der fossilen Ressourcen zu vermindern.

Heutige Kunststoffprodukte bestehen aus biobasierten synthetischen Polymeren, aus synthetischen Polymeren fossilen Ursprungs, aus natürlichen Polymeren und aus Zusatzstoffen, die biobasierte Materialien enthalten können.

Biobasierte Kunststoffe sind Kunststoffe, die ganz oder teilweise aus Materialien biogenen Ursprungs bestehen.